



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

- **Einführung Digitalfunk**
- **Vereinheitlichung in Land und Bund**
- **Eindeutige „OPTA“ für jedes Funkgerät**
- **Gleichzeitige Umsetzung mit den neuen Alarmstichworten im Kreisgebiet**
- **Vorgabe und Ziel ist die Einführung zum 01.02.2011**



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

- Grundsätzliche Vereinheitlichung der Standortbenennung im gesprochenen Funkrufnamen. Aufgabe der teilweise bisher in Hessen genutzten Ortsteilbezeichnung bzw. der Organisationskennziffern zugunsten eines einheitlichen Standortkennziffernsystems
- Aufgabe der Doppelverwendung von Kennziffern bzw. mehrerer Kennziffern für gleichartige Fahrzeuge
- Ergänzung des Rufnamens um eine Ziffer zur Unterscheidung von mehreren gleichartigen Fahrzeugen am Standort, verbunden mit einer Veränderung der Sprechweise bei Handfunkgeräten
- Aufgabe der separaten Rufnamen/Kennziffernsystematik der KatS-Einheiten zugunsten von „Klartext“



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

1. Allgemeines:

Der Funkrufnamen-Katalog gilt für Einheiten und Einrichtungen des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes in Hessen.

Die Funkrufnamen setzen sich aus einem Kennwort für die Behörde oder Organisation, der Ortsbezeichnung, der Standortkennzahl, einer Kennzahl für die Einsatzfahrzeuge und ggf. einer weiteren Untergliederung zusammen.



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

KENNWORT		
<i>Kennwort</i>	<i>Textlicher Begriff</i>	<i>Bemerkung</i>
AKKON	Johanniter-Unfallhilfe	
BERGWACHT	Bergwacht im DRK	
CHRISTOPH	Rettungshubschrauber	
FLORIAN	Feuerwehr / Brandschutzdienststelle / Träger des Rettungsdienstes	
HEROS	Technisches Hilfswerk	1)
JOHANNES	Malteser Hilfsdienst	
KATS	Katastrophenschutz	
TETRA	Landesbetriebsstelle Digitalfunk	organisationsübergreifende Betriebsstelle mit fernmeldetechnischer Aufsichtsfunktion 2)
PELIKAN	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	
RETTUNG	Private Rettungsdienstunternehmen	
ROTKREUZ	Deutsches Rotes Kreuz	
SAMA	Arbeiter-Samariter-Bund	



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

	Beerfelden	Florian Beerfelden			
09	Beerfelden	Florian Beerfelden	1		
10	Airlenbach	Florian Beerfelden	2		
11	Falken-Gesäß	Florian Beerfelden	3		
12	Gammelsbach	Florian Beerfelden	4		
13	Hetzbach	Florian Beerfelden	5		
14	Olfen	Florian Beerfelden	6		
	Brensbach	Florian Brensbach			
15	Brensbach	Florian Brensbach	1		
16	Affhöllerbach	Florian Brensbach	2		
17	Höllerbach	Florian Brensbach	3		
18	Nieder-Kainsbach	Florian Brensbach	4		
19	Wallbach	Florian Brensbach	5		
20	Wersau	Florian Brensbach	6		



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

	Breuberg	Florian Breuberg			
21	Sandbach	Florian Breuberg	1		
22	Hainstadt	Florian Breuberg	2		
23	Neustadt	Florian Breuberg	3		
24	Wald-Amorbach	Florian Breuberg	4		
	Brombachtal	Florian Brombachtal			
25	Kirchbrombach	Florian Brombachtal	1		
26	Birkert	Florian Brombachtal	2		
27	Böllstein	Florian Brombachtal	3		
28	Hembach	Florian Brombachtal	4		
29	Langenbrombach	Florian Brombachtal	5		
	Erbach	Florian Erbach			
30	Erbach	Florian Erbach	1		
31	Bullau	Florian Erbach	2		
32	Dorf-Erbach	Florian Erbach	3		
33	Ebersberg	Florian Erbach	4		
34	Ernsbach-Erbuch	Florian Erbach	5		
35	Günterfürst	Florian Erbach	6		
36	Haisterbach	Florian Erbach	7		
37	Lauerbach	Florian Erbach	8		
38	Schönnen	Florian Erbach	9		



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

	Fränkisch-Crumbach	Florian Fränkisch-Crumbach			
39	Fränkisch-Crumbach	Florian Fränkisch-Crumbach	(1)*		

	Hesseneck	Florian Hesseneck			
40	Hesselbach	Florian Hesseneck	1		
41	Kailbach	Florian Hesseneck	2		
42	Schöllnbach	Florian Hesseneck	3		

	Höchst	Florian Höchst			
43	Höchst	Florian Höchst	1		
44	Annelsbach-Forstel	Florian Höchst	2		
45	Hassenroth	Florian Höchst	3		
46	Hummetroth	Florian Höchst	4		
47	Mümling-Grumbach	Florian Höchst	5		
48	Pfirschnbach	Florian Höchst	6		

	Lützelbach	Florian Lützelbach			
49	Lützelbach-Wiebelsbach	Florian Lützelbach	1		
50	Breitenbrunn	Florian Lützelbach	2		
51	Haingrund	Florian Lützelbach	3		
52	Rimhorn	Florian Lützelbach	4		
53	Seckmauern	Florian Lützelbach	5		



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

	Michelstadt	Florian Michelstadt			
54	Michelstadt	Florian Michelstadt	1		
55	Rehbach	Florian Michelstadt	2		
56	Steinbach	Florian Michelstadt	3		
57	Steinbuch	Florian Michelstadt	4		
58	Stockheim	Florian Michelstadt	5		
59	Vielbrunn	Florian Michelstadt	6		
60	Weiten-Gesäß	Florian Michelstadt	7		
61	Würzberg	Florian Michelstadt	8		
	Mossautal	Florian Mossautal			
62	Mossau	Florian Mossautal	1		
63	Güttersbach	Florian Mossautal	2		
64	Hiltersklingen	Florian Mossautal	3		
65	Hüttenthal	Florian Mossautal	4		



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

	Reichelsheim	Florian Reichelsheim			
66	Reichelsheim	Florian Reichelsheim	1		
67	Beerfurth	Florian Reichelsheim	2		
68	Gersprenz	Florian Reichelsheim	3		
69	Gumpen	Florian Reichelsheim	4		
70	Laudenau	Florian Reichelsheim	5		
71	Ober-Kainsbach	Florian Reichelsheim	6		
72	Ober-Ostern	Florian Reichelsheim	7		
73	Rohrbach	Florian Reichelsheim	8		
74	Unter-Ostern	Florian Reichelsheim	9		
	Rothenberg	Florian Rothenberg			
75	Rothenberg	Florian Rothenberg	1		
76	Finkenbach	Florian Rothenberg	2		
77	Kortelshütte	Florian Rothenberg	3		
78	Ober-Hainbrunn	Florian Rothenberg	4		
	Sensbachtal	Florian Sensbachtal			
79	Unter-Sensbach	Florian Sensbachtal	1		
80	Hebstahl	Florian Sensbachtal	2		
81	Ober-Sensbach	Florian Sensbachtal	3		



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

	Bosch-Rexroth	Florian Bosch/Rexroth	(1)*		
	Pirelli	Florian Pirelli	(1)*		
	RKW	Florian RKW	(1)*		
	Trelleborg	Florian Trelleborg	(1)*		
				(1)* Standortkennzahl	



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

5. Fahrzeug-Kennzahlenplan:

Die Art eines Einsatzfahrzeuges wird durch eine der Fahrzeugkennzahlen nach **Anlage 1** angegeben.

Der Rufname wird grundsätzlich durch den gemäß HBKG bzw. HRDG verantwortlichen Träger (z.B. Fw oder HiOrg) unter Beachtung des Punktes 11 festgelegt.

6. Untergliederung:

Sollten an einem Standort mehrere gleichartige Fahrzeuge vorhanden sein, so werden diese mit einer nachfolgenden Unterscheidungskennziffer durchnummeriert. Bei nur einem gleichartigen Fahrzeug lautet diese formal „1“, muss jedoch für das Fahrzeug selbst nicht gesprochen werden.

Beispiel:

- Florian Baunatal 2 – 19 – 1 (gesprochen: zwo-neunzehn-eins)
(*erster MTW der Feuerwehr Baunatal, Stadtteil Altenbauna*)
- Florian Baunatal 2 – 19 – 2 (gesprochen: zwo-neunzehn-zwo)
(*zweiter MTW der Feuerwehr Baunatal, Stadtteil Altenbauna*)
- Florian Baunatal 2 – 43 (– 1) (gesprochen: zwo-dreiundvierzig (-eins))
(die „-1“ muss nicht gesprochen werden)
(*(einziges) LF 10/6 der Feuerwehr Baunatal, Stadtteil Altenbauna*)



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

Handfunkgeräte werden mit einer weiteren nachgestellten Ziffer unterschieden. Das erste Handfunkgerät eines Fahrzeuges erhält eine „1“, die im Sprechfunkverkehr nicht weggelassen wird.



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

Beispiele:

Florian Baunatal 2 – 19 – 11 (gesprochen: zwo-neunzehn-elf)

(erstes Handfunkgerät des ersten MTW der Feuerwehr Baunatal, Stadtteil Altenbauna)

Florian Baunatal 2 – 19 – 21 (gesprochen: zwo-neunzehn-einundzwanzig)

(erstes Handfunkgerät des zweiten MTW der Feuerwehr Baunatal, Stadtteil Altenbauna)

Florian Baunatal 2 – 43 – 13 (gesprochen: zwo-dreiundvierzig-dreizehn)

(drittes Handfunkgerät des (einzigen) LF 10/6 der Feuerwehr Baunatal, Stadtteil Altenbauna)

In der Regelanwendung ist von folgender Zuordnung auszugehen (am Beispiel o.g. LF 10/6):

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| - Florian Baunatal 2 – 43 – 11 | Fahrzeugführer |
| - Florian Baunatal 2 – 43 – 12 | Maschinist / Fahrer |
| - Florian Baunatal 2 – 43 – 13 | Melder (ggf.) |
| - Florian Baunatal 2 – 43 – 14 | erster Trupp / Angriffstrupp |
| - Florian Baunatal 2 – 43 – 15 | zweiter Trupp / Wassertrupp |
| - Florian Baunatal 2 – 43 – 16 | zweiter Trupp / Schlauchtrupp |
| - (...) | |

Auf das „Vereinfachte Sprechverfahren“ gemäß dem folgenden Abschnitt 7 wird ausdrücklich verwiesen.



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

8. Unterstützung der Führungsstruktur bei Grossschadenlagen

Zur Strukturierung der Einsatzleitung bei (Gross-) Schadenlagen – und der möglichen bruchfreien Führung auch beim Wechsel von Führungseinrichtungen – können aufgabenbezogene Rufnamen ausschließlich in der Form:

Einsatzleitung (*eindeutiger Schadensort*)

bzw.

Abschnittsleitung (*eindeutige Abschnittsbezeichnung*)

verwendet werden.

Dies gilt jedoch nur für die im Einzelfall an der Einsatzstelle installierte Einsatz- / Abschnittsleitung.

Die Nutzung ist im Zuständigkeitsbereich einer Zentralen Leitstelle einheitlich zu regeln.



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

10. Katastrophenschutzeinheiten:

Im Funkverkehr zwischen Einheiten und der Einheiten mit übergeordneten Führungseinrichtungen ist – da die entsprechenden Lagen relativ selten sind und daher ein separater Kennziffernplan kaum eingängig ist – ein leicht veränderter (Lfd. Nummer nach dem Typ der Einheit gesprochen) Klartext anzuwenden:

Beispiele:

2. Löschzug (KatS) des Main-Kinzig-Kreises:

Löschzug 2 Main-Kinzig

1. Betreuungszug (KatS) des Landkreises Vogelsberg:

Betreuungszug 1 Vogelsberg

Medizinische Task Force 34 (des Bundes) Standort Kassel:

Medizinische Task Force 34 Kassel

IuK-Zentrale KatS-Stab des Landkreises Fulda:

KatS Fulda

Messzentrale des KatS-Stabes des Rheingau-Taunus-Kreises:

Messzentrale Rheingau-Taunus

Innerhalb der Einheiten ist der normale Funkrufname des jeweiligen Fahrzeuges bzw. dessen Handfunkgeräte gemäß Nr. 1 - 7 zu verwenden.



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

12. Gültigkeit:

Der Funkrufnamenkatalog ist ab dem 01.02.2011, 0:00 Uhr anzuwenden. Für die FMS-Codierung gilt der Funkrufnamenkatalog in der vorherigen Fassung aus 2005 (mit Änderungen aus 2008) fort, so dass keine Notwendigkeit besteht, ggf. kostenaufwendig für einen begrenzten Übergangszeitraum FMS-Kennungen umzuprogrammieren (evtl. notwendige Neuprogrammierungen sind sinngemäß durchzuführen).

Hinsichtlich Codierungsangaben für die OPTA u.ä. im Rahmen der Digitalfunkeinführung gilt dieser Funkrufnamenkatalog ab Veröffentlichung.



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

ortsfeste Funkstelle

00	Feuerwache / Feuerwehrhaus / Rettungswache / sonst. Feststation (die Kennziffer "00" wird nicht gesprochen)	
----	--	--

Funktionsbezogene Rufnamen

01	Leiterin / Leiter gem. HBKG / HRDG	
02	1. stellv. Leiterin / stellv. Leiter gem. HBKG/HRDG	
03	2. stellv. Leiterin / stellv. Leiter gem. HBKG/HRDG	
04	sonst. standortübergreifende Leitungsfunktion (Führungsstufe C nach FwDV 100) (mehrere gleichrangige Funktionsträger (z.B. KBMs) sind ggf. durchzunummerieren: 04-1, 04-2 usw.)	
05	sonst. standortübergreifende Leitungsfunktion (Führungsstufe B nach FwDV 100)	
06	sonst. standortübergreifende Leitungsfunktion	
07	Leitender Notarzt gem. HRDG	LNA
08	Organisatorischer Leiter Rettungsdienst gem. HRDG	OLRD
09	tragbare Geräte ohne Fahrzeug-/Funktionszuordnung	HFuG/HRT

Die führende Null wird als "Null" gesprochen !



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

Einsatzleit- und Mannschaftstransportfahrzeuge

10	Kommandowagen	KdoW
11	Einsatzleitwagen 1	ELW 1
12	Einsatzleitwagen 2 Einsatzleitwagen 3 (alt)	ELW 2 ELW 3
13	abgesetzte semistationäre Fm-/Führungs-Stelle (z.B. des GW-luK)	FmSt
14	Gerätewagen Information und Kommunikation	GW-luK
15	Motorrad (o.ä. Fahrzeuge)	Krad
16	Personenkraftwagen	PKW
17	- frei -	
18	Betreuungskombi KatS	Bt-Kombi
19	Mannschaftstransportwagen	MTW



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

Tanklösch- und Sonderlöschfahrzeuge

20	Kleinlöschfahrzeug Vorauslöschfahrzeug	KLF VLF
21	Tanklöschfahrzeug <= 3000 l Wasser und Truppbesatzung	TLF
22	Tanklöschfahrzeug <= 3000 l Wasser mit Staffelbesatzung	TLF 16/25 -St
23	Hilfeleistungstanklöschfahrzeug <= 3000 l Wasser mit Staffelbesatzung	HTLF
24	Tanklöschfahrzeug > 3000l Wasser mit Sonderlöschmittelkomponente und Truppbesatzung	TLF 24/50 TLF 20/40-S TLF ... -S
25	Tanklöschfahrzeug > 3000l Wasser mit Truppbesatzung	TLF 20/40 TLF
26	Grosstanklöschfahrzeug > 6000 l Wasser Flugfeldlöschfahrzeug	GTLF FLF
27	Tanklöschfahrzeug <= 3000 l Wasser mit Sonderlöschmittelkomponente	TroTLF
28	Sonderlöschmittelfahrzeug Trockenlöschfahrzeug Schaummittelfahrzeug	SoLmF TroLF SMF
29	sonst. Tank- oder Sonderlöschfahrzeug	sonst. TLF

Für eine Eingruppierung in die Gruppe 20 ... 29 umfasst die verlastete feuerwehrtechnische Beladung weniger als die eines TSF (d.h. Beladung maximal für eine Löschstaffel)



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

Hubrettungsfahrzeuge

30	Drehleiter (Korb) 23-12	DLK 23-12
31	Drehleiter (Korb) 18-12	DLK 18-12
32	Drehleiter (Korb) 12-9	DLK 12-9
33	Drehleiter 23-12	DL 23-12
34	Drehleiter 18-12	DL 18-12
35	Drehleiter 16-4	DL 16-4
36	Hubarbeitsbühne	HAB
37	Gelenkmast (als Hubrettungsgerät)	GM
38	Teleskopmast (als Hubrettungsgerät)	TM
39	sonst. Drehleiter	sonst. DL



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

Lösch(gruppen)- und Tragkraftspritzenfahrzeuge

40	Staffellöschfahrzeug (z.B. StLF10/6 oder StLF20/25)	StLF
41	Löschgruppenfahrzeug ohne Wassertank	LF 8
42	Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6) Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 8, HLF 8/6)	LF 8/6 HLF 8/6
43	Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6) Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10/6)	LF 10/6 HLF 10/6
44	Löschgruppenfahrzeug (LF 16, LF 16/12) Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 16, HLF 16/12)	LF 16 HLF 16
45	Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS Löschgruppenfahrzeug KatS (LF KatS - Bund)	LF 16 TS LF KatS
46	Löschgruppenfahrzeug (LF 20/16) Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16)	LF 20/16 HLF 20/16
47	Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF
48	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser	TSF-W
49	sonstiges Löschfahrzeug	sonst. LF

Für eine Eingruppierung in die Gruppe 40 ... 49 muss die verlastete feuerwehrtechnische Beladung mindestens der eines TSF entsprechen (Beladung für eine Löschgruppe)



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

Rüst- und Gerätewagen

50	Vorausrüstwagen	VRW
51	Rüstwagen 1 Gerätewagen Logistik/Technische Hilfe	RW 1 GW-L/TH
52	Rüstwagen 2 / Rüstwagen 3 (alt) / Rüstwagen (neu)	RW 2 / RW 3 (alt) RW
53	Feuerwehrkran	FwK
54	Rüstwagen sonstige	RW
55	Gerätewagen Gefahrgut	GW-G
56	Gerätewagen Atemschutz	GW-A
57	Gerätewagen Taucher	GW-Taucher
58	Gerätewagen Wasserrettung	GW-WR
59	Gerätewagen sonstige (auch Gerätewagen Rettungshund)	GW



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

Versorgungs- und Logistikfahrzeuge

60	Gerätewagen Licht	GW-Licht
61	Schlauchwagen 1000	SW 1000
62	Schlauchwagen 2000 Schlauchwagen 2000-Trupp	SW 2000 SW 2000Tr
63	Kleinlastkraftwagen < 3,5t zGM	KLkw
64	Gerätewagen Nachschub Gerätewagen Logistik 1 Lastkraftwagen <=12t zGM mit Ladebordwand	GW-N GW-L1 Lkw-Lbw
65	Wechseladerfahrzeug 5500	WLF 5500
66	Wechseladerfahrzeug 6500	WLF 6500
67	Wechseladerfahrzeug-Kran	WLK-K
68	Gerätewagen Logistik 2 Lastkraftwagen > 12t zGM mit Ladebordwand	GW-L2 Lkw-Lbw
69	sonst. Versorgungs- und Logistikfahrzeuge	Lkw



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

sonstige Fahrzeuge

70	Gerätewagen Messtechnik Messleitfahrzeug	GW-Mess MLF
71	Gerätewagen Strahlenspürtrupp	GW-StrSpTr
72	ABC-Erkundungskraftwagen	ABC-ErkKW
73	Gerätewagen Dekontamination Verletzter	GW-Dekon V
74	Gerätewagen Dekontamination Personen	GW-Dekon P
75	Gerätewagen Betreuung	GW-Bt
76	Gerätewagen Technik	GW-T
77	Löschboot / Hilfeleistungslöschboot	LB / HLB
78	Rettungsboot / Mehrzweckboot	RTB/MZB
79	sonstige Fahrzeuge	sonst. Fzg.



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

Notfallrettung, Notarztsysteme

80	sonst. arztbesetztes Einsatzmittel Luftfahrzeuge ZSH, RTH und ITH (nur für FMS)	Arzt (PKW) Christoph
81	Notarztwagen	NAW
82	Notarzteinsatzfahrzeug	NEF
83	Krankenkraftwagen Typ C (Rettungswagen) - RD	RTW
84	Krankenkraftwagen Typ C (Rettungswagen) - RD temporär besetzt	RTW
85	Krankenkraftwagen Typ C (Rettungswagen) - Zug (z.B. Sanitätszug, Löschzug)	Z-RTW
86	Baby-Notarztwagen	Baby-NAW
87	Intensivtransportwagen	ITW
88	Großrettungswagen	GRTW
89	sonstiges Rettungsmittel (auch Schwerlast-RTW)	sonst. RM



TOP 4: Einführung Funkrufnamenkatalog

Krankentransport, Behandlungsplatz

90	Behandlungsplatz, Erste Hilfe Raum, Sanitätsraum (temporäre Funkstelle)	BHP
91	Krankentransportwagen Typ A1	KTW A1
92	Krankentransportwagen Typ A2	KTW A2
93	Notfallkrankenwagen Typ B	KTW B
94	Krankentransportwagen 4 Tragen	KTW 4
95	Gerätewagen Behandlungsplatz	GW-BHP
96	Gerätewagen Sanität	GW-San
97	Infektions-Krankentransportwagen	I-KTW
98	Großkrankentransportwagen	GKTW
99	sonstiges Krankentransportmittel	sonst. KTW



Wehrführerdienstversammlung 2010

Feuerwehrverband des Odenwaldkreises

